

Newsletter der Gemeinde Schaan

17. September 2026

Hilfe nach der Sturzflut in Nepal

Am 26. August 2026 hat eine schwere Sturzflut grosse Verwüstungen im Norden Nepals an der Grenze zu Tibet angerichtet – insbesondere in den Distrikten Rasuwa und Nuwakot. Die Flutwellen rissen ganze Dörfer mit und beschädigten Strassen, Brücken und Wasserkraftanlagen. Die Zahl der Todesopfer liegt mittlerweile bei rund 1400. Noch immer werden Tausende Menschen vermisst. Medizinische Hilfe, Unterkünfte sowie Nahrung und Kleidung werden weiterhin dringend benötigt.

Die Gemeinde Schaan setzt ihre Unterstützung nach schweren Naturkatastrophen fort. Der Gemeinderat hat dafür einen Nachtragskredit von 50'000 Franken genehmigt. Der Betrag geht an das Liechtensteinische Rote Kreuz und Caritas Liechtenstein und ist für die Hilfe vor Ort bestimmt.

Gebühr für Parkkarten im Industriegebiet wird angepasst

Die Gebühren für Parkkarten auf den öffentlichen Parkplätzen im Industriegebiet werden per 1. Januar 2027 moderat erhöht. Die Monatskarte kostet künftig 60 statt 50 Franken, die Jahreskarte 720 statt 600 Franken. Bereits laufende Monats- und Jahreskarten bleiben bis zum Ende der bezahlten Laufzeit gültig.

Die Tagesgebühr bleibt hingegen unverändert: Die erste Stunde ist weiterhin gratis, danach kostet jede weitere Stunde einen Franken bis zu einem Betrag von maximal fünf Franken pro Tag. Die Parkplätze sind von 7 bis 17 Uhr kostenpflichtig.

Mit der Anpassung wird die Gebührenstruktur besser auf die übrigen Parkmöglichkeiten der Gemeinde abgestimmt. Das Industriegebiet bleibt dabei weiterhin deutlich günstiger als die zentrumsnahen Aussenparkplätze und Tiefgaragen.

Zweite Ausbautetappe der Saxgass steht an

Es ist ein Grossprojekt der Gemeinde Schaan, das sich über mehrere Jahre erstreckt: Der etappenweise Strassenausbau von der Landstrasse im Süden bis zur Plankner Strasse im Norden über die Strassen Saxgass, Im Ganser, Im Rossfeld und Im Kresta. Ziel ist es, einerseits den Verkehr in den angrenzenden Wohngebieten zu beruhigen und andererseits die Strassen für den Langsamverkehr sicherer zu gestalten.

Der Ausbau der ersten Etappe der Saxgass – von der Landstrasse bis zum Bardellaweg – hat bereits vor einiger Zeit begonnen. Nun steht die zweite Etappe vom Bardellaweg bis zur Quaderstrasse an. Analog zur ersten Etappe wird dabei die Fahrbahnbreite von 7 auf 5,5 Meter

reduziert. Beidseits sind jeweils 1,80 Meter breite Gehwege vorgesehen, und in Fahrtrichtung Norden entsteht zusätzlich ein 1,40 Meter breiter Fahrradweg. Im Zuge der Arbeiten werden ausserdem sämtliche gemeindeeigenen Werkleitungen neu erstellt und die Strassenbeleuchtung mit LED-Leuchten ausgestattet. Die Leitungsnetze der Liechtensteinischen Kraftwerke für Strom und Kommunikation werden ebenfalls erneuert.

Der Gemeinderat hat das Projekt und den dafür notwendigen Kredit von 1,92 Millionen Franken genehmigt. Die Arbeiten erstrecken sich über die Budgetjahre 2026 und 2027.

Ausbau eines Teilstücks der Feldkircher Strasse

Das Land Liechtenstein plant die Erneuerung der Feldkircher Strasse zwischen dem Ortsausgang von Schaan und dem Hilti-Kreisel. Die heutige Strasse entspricht nicht mehr den aktuellen Normen und soll an die Bedürfnisse des Langsamverkehrs angepasst werden. Zudem verläuft die Strasse seit ihrer Erstellung teilweise auf Privatgrund – eine rechtlich unsichere Situation, die mittels eines Tauschs mit Gemeindegrundstücken bereinigt werden soll. Nach dem Ausbau wird der gemischte Fuss- und Radverkehr beidseitig auf einer Breite von je drei Metern geführt. Ebenfalls Teil des Projekts ist die Vergrösserung des Rohrdurchmessers für die Ableitung des Wassers aus der Gamanderrüfe unter der Landstrasse hindurch.

In Zusammenhang mit dem Strassenausbau durch das Land muss die Gemeinde ihre Wasserleitung vergrössern und aus privatem in öffentlichen Grund verlegen. Dies dient als Vorbereitungsleistung für den Neubau des Reservoirs Forst. Zudem wird auf dem Abschnitt zwischen Ortsende und Hilti-Kreisel die bislang fehlende Strassenbeleuchtung ergänzt.

Der Gemeinderat hat die damit verbundenen Arbeiten der Gemeinde und einen Kredit von 700'000 Franken genehmigt.

Schaan, 17. September 2026

Gemeindevorsteher Daniel Hilti